



Am Samstag können Jugendliche sich gemeinsam mit ihren Eltern bei den Ausstellern informieren.



Praktische Übungen und der Austausch mit Auszubildenden vermitteln Schülern einen Eindruck von den Ausbildungsberufen.

Auch die Auszubildenden der an der „Mach mit“ beteiligten Unternehmen laden zur Messe ab Freitag ein. Das Bild zeigt (v. l.) Sven Schäfer, Atlantida Brak, Johanna Peters, Axel Tschiedel, Sarah Boschi, Fabian Stoffers, Verena Figgner, Melanie Spatzier, Matthias Wiebe, Patrick Hegebüschler, Corinna Michalski und Julian Lenz.

## 53 Unternehmen präsentieren Berufsbilder

Oelde (gl). Ein wichtiger Baustein in der beruflichen Orientierung der Schüler der achten und neunten Klassen der weiterführenden Schulen aus Oelde, Ennigerloh und Umgebung ist die Ausbildungsmesse „Mach mit“. Sie findet alle zwei Jahre im Vier-Jahreszeiten-Park in Oelde statt. Sie öffnet am Freitag, 9. Mai, von 8 bis 16.30 Uhr ihre Türen.

53 Aussteller aus Industrie und Handwerk, dem Dienstleistungssektor, der Verwaltung und Weiterbildung, dem Medien- und kaufmännischen Bereich bieten jungen Menschen

im Ausstellungszelt Einblicke in Ausbildungsberufe. Ferner laden sie zu praktischen Aufgaben und Arbeiten ein. Dabei stellen sich Vertreter und Auszubildende der Unternehmen den Fragen.

Untermauert wird das Angebot durch Informationsrunden mit Ausbildungsverantwortlichen und Auszubildenden im Forumszelt. Hierbei geht es um Erwartungen und Anforderungen an mögliche Auszubildende. Für Unterhaltung sorgt das Improvisationstheater „Emscherblut“, das auf Zuruf Szenen rund um das Thema Ausbildung spielt.

Während die Schüler am Freitag im Klassenverband durch die beiden Zelte geführt werden, haben die Eltern am Samstag, 10. Mai, die Gelegenheit, sich gemeinsam mit ihren Kindern von 9 bis 14 Uhr zu informieren.

Um der Entwicklung gerecht zu werden, dass mehr junge Menschen eine akademische Laufbahn verfolgen, findet parallel am Samstag von 10 bis 13 Uhr im Forumszelt der 2. Oelder Hochschultag statt, der Informationen, Vorträge und die Gelegenheit zum Austausch über die Studienmöglichkeiten und Chancen in der Region bietet. Der Hochschultag soll eine Faszination für Forschung und Lehre fördern und für Studienmöglichkeiten in enger Anbin-

